

**Vor 50 Jahren**

Ausflug nach Cuxhaven

**Landfrauen fahren an die Nordsee**

ZEVEN. Zu einem Ausflug an die Nordsee brachen die Zevener Landfrauen vor 50 Jahren auf. Dass sich die Fahrten des Landfrauenvereins unter der Leitung von Luise Klindworth aus Zeven großer Beliebtheit erfreuten, bewiesen laut ZEVENER ZEITUNG die Teilnehmerzahlen. Die Busfahrt führte von Zeven nach Bremerhaven und anschließend weiter nach Cuxhaven-Duhnen. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren vier Busse mit fast 200 (!) Landfrauen frühmorgens um acht Uhr ab in Richtung Bremerhaven. Dort besichtigten die Landfrauen zunächst das Passagierschiff „Europa“, das an der Columbuskaje festgemacht hatte. Alle Teilnehmer waren beeindruckt von der Größe und Ausgestaltung dieses Passagierschiffes

**Kabinen mit viel Komfort**

Besonderes Interesse bei den Landfrauen fanden die Kabinen, die alle an der Außenseite des Schiffes lagen und mit viel Komfort ausgestattet waren. Nach der Mittagspause wurde die Fahrt in Richtung Cuxhaven/Duhnen fortgesetzt. Hier herrschte am Strand ein reges Badeleben. Auch einige Landfrauen mischten sich unter die Badenixen, während andere erholsame Spaziergänge am Wasser unternahmten.

Harter Schnitt: In der gleichen Ausgabe meldet die ZEVENER ZEITUNG, dass sich der NPD-Kreisverband Bremervörde selbstständig gemacht habe. Zum Vorsitzenden wurde der Zevener Rechtsanwalt Dr. Theodor Gerlach gewählt. Gerlach berichtete unter anderem über den Landtagswahlkampf. (js)

**Kinder trotzen den Wassermassen**

Aktion Ferienspaß der Jägerschaft Zeven trotz Starkregens ein voller Erfolg – Viele spannende Erlebnisse in der Natur

Von Frauke Hellwig

ZEVEN. Pünktlich zum Start des Ferienspaßes mit der Jägerschaft Zeven öffnete der Himmel seine Schleusen und ließ sein Nass gleich literweise auf die gut 30 Kinder im Großen Holz niederprasseln. Obwohl fast alle innerhalb von einer halben Stunde tropfnass waren, ließen sie sich die Laune nicht verderben und hatten dennoch jede Menge Spaß.

Trotz der fast sinnflutartigen Regenfälle gab es im Großen Holz für die Kinder gemeinsam den



**Eneke macht das Beste aus dem Wetter und planscht ungehemmt in einer großen Pfütze.** Fotos Hellweg

Zevener Waidmännern jede Menge zu erleben. Bettina Rakowitz entdeckte mit ihnen verschiedene Objekte, die es im Fühlkasten zu ertasten galt. Gar nicht so einfach, quasi nur mit den Händen zu sehen, aber mit ein paar Hinweisen kamen die Kinder doch recht schnell auf die entsprechenden Lösungen: zum Beispiel das weiche Fell eines Fuchses, der Unterkiefer eines Hirsches oder auch die trockenen Schuppen eines Zapfens.

Gleich nebenan wurde es handwerklich, dort konnten die Kinder ihre Namen auf Lederanhänger stanzen, diese mit einem Stück Geweih verzieren und daraus eine Kette oder einen Schlüsselanhänger machen. Und den gab's natürlich zum Mitnehmen als schönes Andenken an diesen zwar nassen, aber dennoch spannenden Vormittag im Wald. Auch an dieser Station gab es Unterstützung – von den Kindern selbst. So packte Johannes

**» Der hat aber ein weiches Fell. «**

Joris beim Streicheln eines präparierten Maulwurfs



Für die Kinder waren die präparierten Tiere des Infomobils ein spannender Höhepunkt, besonders fasziniert waren sie aber vom Wolf, den sie einmal hautnah sehen konnten und sogar anfassen durften.

bei Carl mit an. Gemeinschaftlich und mit etwas Anfeuerung klappete es dann auch bestens, so dass sich auch Carl dann über seine hübsche Kette freute.

Besonders gut kam das Armbrustschießen bei den Kindern an – ein Riesenspaß.

Spannend war das Infomobil der Jägerschaft, das einen breiten Überblick über die heimische Tierwelt präsentiert und sogar einen präparierten Wolf zeigt, der besonders faszinierte und immer wieder für angeregte Diskussionen rund um die Rückkehr des

Beutegreifers sorgte. Claus Wilkens beantwortete dabei viele Fragen der Kinder rund um die Natur in Feld und Flur und vermittelte viele interessante Informationen, die sie förmlich aufsaugten.

Andere Stationen wurden zwar aufgrund des Wetters abgebrochen, doch das störte niemanden wirklich. „Es war alles span-

nend“, sagte Rijk, der zum ersten Mal, bei der Ferienspaßaktion der Jäger dabei war. „Obwohl es so nass war, hat es wirklich Spaß gemacht. Die Schokokusmaschine, aber auch das Armbrustschießen waren besonders toll“, meinte Hannah, der aber auch die Station mit den Lederanhängern viel Spaß gemacht hat.

Jesse fand vor allem das Infomobil mit den vielen Tieren spannend, besonders aber, dass man sie auch einmal anfassen durfte. „Das war richtig toll“, schwärmt er noch, der Regen war ihm dabei egal. Das dürfte auch für Eneke, Jamie und Sören gelten, die – vollkommen durchnässt – in einer großen Pfütze vor dem Grillhaus mit Lust planschten.

**Leserbriefe.....**

**So dürfen die euch nicht behandeln**

Betreff. Schließung der Intensivstation am Zevener Martin-Luther-Krankenhaus

Erster Teil:

„Mama! Auf facebook steht, dass die Intensiv geschlossen ist! Aber du hast doch eben, bevor du nach Hause gefahren bist, noch erzählt, dass du morgen zum Frühdienst musst!“

„Was? Da bin ich jetzt aber baff! Ich ruf mal auf Station an!“ So erfuhr meine Mutter von mir am Telefon davon, dass ihre Station vorübergehend geschlossen ist. Meine Mutter arbeitet seit 1973 im MLK. Ich selbst habe dort auch meine Ausbildung gemacht. Damals war es ein tolles Krankenhaus, in dem sogar noch Kinder zur Welt kamen.

Meine Mutter arbeitet seit ich denken kann mit Herzblut auf der Intensiv. Fast täglich schwärmt sie von dem tollen Team. Egal wann sie angerufen wird, sie springt immer ein, wenn jemand krank ist. Sie selbst war in meiner Erinnerung so gut wie nie krank, weil sie einfach so gern gearbeitet hat.

Das Engagement meiner Mutter spiegelt das des gesamten Teams wider. Ich glaube, dass jeder glücklich über solche Kollegen wäre. Doch seit einiger Zeit hat sich das Klima geändert.

Zweiter Teil (15 Minuten später): Meine Mutter weiß mittlerweile seit mehreren Jahren nicht, wie es mit ihr und dem MLK weitergeht. Alle tapen im Dunkeln. Und trotzdem gehen die Frauen und

Männer zum Dienst! Jeden Tag geben sie ihr Bestes. Stopfen personelle Löcher, halten den Betrieb unter diesen widrigen Umständen am Laufen. Sind für die Patienten da, versuchen sich ihre eigenen Sorgen nicht anmerken zu lassen.

Seit der Zeit schimpfe ich mit meiner Mutter. „Ihr müsst euch wehren!“, sage ich. „So dürfen die euch nicht behandeln!“ Aber sie wehren sich nicht. Sie lassen es über sich ergehen, weil für sie die Patienten an erster Stelle stehen. Und deshalb frage ich Sie, Herr Freytag: Müssen Angestellte über facebook erfahren, dass ihre Station geschlossen wird, da die Entscheidung so kurzfristig von Ihnen kommuniziert wurde, dass nicht mehr alle rechtzeitig erreicht werden konnten?

Ich finde das für die Angestellten nicht mehr zumutbar. Meine Mutter weiß nicht, dass ich diesen Brief schreibe, aber mir reicht es.

Karen Buijs  
Bremervörde

Leserbriefe geben die Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Auswahl vor. Meinungsbeiträge unserer Leserinnen und Leser sollten die Länge von 2300 Zeichen nicht überschreiten und können nur veröffentlicht werden, wenn die Zuschriften mit Namen und Adresse versehen sind und ihr Inhalt nicht gegen Recht und Gesetz verstößt.

Leserzuschriften an:  
Zevener Zeitung, Redaktion,  
Gartenstraße 4, 27404 Zeven  
E-Mail: redaktion@zevener-zeitung.de  
Fax: 04281/945-222

**Tipps & Termine .....**

**Verwaltung**

**Bibliothek Zeven**  
☎ 04281/1753  
Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr  
Mo 15 bis 19 Uhr  
Di und Do 15 bis 18 Uhr  
www.bibliothek-zeven.de  
**Grünschnittsammelstelle**  
Frankenbosteler Straße  
Fr 11 bis 17 Uhr, Sa 10 bis 17 Uhr  
**Stadtwerke Zeven**

☎ 04281/757-100  
Mo bis Do 7.30 bis 16.30 Uhr  
Fr 7.30 bis 14 Uhr  
www.stadtwerke-zeven.de  
**Gleichstellungsbeauftragte**  
☎ 04281/80444  
Mo 11 bis 12 Uhr  
Do 16.30 bis 17.30 Uhr  
**Regionalmanagement**  
**Börde Oste-Wörpe**  
☎ 0421/2032-728  
www.boerdeoste-woerpe.de

**Zevener Zeitung**

**Ihr Alter zahlt sich aus!**

**Zum Geburtstag verschenken wir Bargeld.**

SPIELTAG 7		
Suchen Sie Ihren Geburtstag		
Frei kombinierbar.		
12.	Januar	1931
27.	Februar	1956
01.	März	1973
20.	April	1950
11.	Mai	1981
22.	Juni	1970
26.	Juli	1934
25.	August	1993
30.	September	1966
13.	Oktober	1946
05.	November	1964
17.	Dezember	1925

Gewinner vom 21.+22. Juli werden morgen hier bekannt gegeben.

**So einfach geht's:** Entdecken Sie in der Tabelle Ihre Geburtstagskombination (Tag, Monat, Jahr) oder die eines Bekannten, Verwandten oder Freundes? Melden Sie uns täglich bis 24 Uhr Ihre Geburtstagskombination.

Einfach anrufen unter **0137-800 36 04\***  
Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und müssen den gemeldeten Geburtstag mit einem offiziellen Dokument nachweisen. Die Teilnahme auf dem Rechtsweg sowie durch die Mitarbeiter der Verlagsgruppe ist ausgeschlossen.

**Beispiel einer Kombination** ▶

03.	Januar	1987
31.	Februar	1952
05.	März	1963
24.	April	1944

**Ihr Gewinn: 65,- € (= 65 Jahre)**

\*Teilnahmeschluss heute 24 Uhr. Unter allen Anrufern wird der Tagesgewinner ausgelost. Eine Gewinnspielkooperation der NORDSEE-ZEITUNG, KREISZEITUNG WESERMARSCH und der ZEVENER ZEITUNG.

www.zevener-zeitung.de